

„Alls, bloß koa Wasser net ...“

AUS DEM VOLKSMUSIKARCHIV Lieder über das Bier und zwei Termine zum Selbersingen

VON VOLKSMUSIKPFLEGER
ERNST SCHUSSER

Vom Frühsommer bis in den Herbst gibt es in Oberbayern kleinere und größere Volksfeste. Die älteren davon beziehen sich auf frühere Ereignisse und Anlässe, beispielsweise aus dem 19. Jahrhundert – manche haben ihre Begründung auch in den Kirchweih- und Patronatsfeiern der örtlichen Pfarreien. Das derzeit schon im September beginnende Oktoberfest in München geht zurück auf die Festlichkeiten anlässlich der Hochzeitsfeier von Kronprinz Ludwig und Prinzessin Theresese im Oktober 1810 mit Festzug und Pferderennen auf der später nach der Prinzessin benannten Wiese, damals außerhalb der Stadt gelegen.

Im Festkalender vieler Schausteller ist davor das Herbstfest in Rosenheim ein Fixpunkt, begründet im September 1861 als landwirt-

schaftliches Bezirksfest mit lokaler Industrieausstellung und Belustigung und Verpflegung für die Bevölkerung.

An dieser Stelle möchte ich nicht auf die früheren Anlässe (Handwerkerschau, landwirtschaftliche Vergleiche, Wettbewerbe und vieles andere) und die Angebote der Schausteller eingehen, die oft Grundlage dieser Volksfeste waren. Seit jeher war daneben – oder hauptsächlich – auch die Geselligkeit und die gemeinschaftliche Unterhaltung ein wesentlicher Faktor, unterstützt von entsprechender Musik, Liedern, Speisen und Getränken. Bei den Getränken spielt bis heute das Bier, meist das regional oder lokal gebraute, eine Hauptrolle.

Auch aus diesem Grund hat der Bezirk Oberbayern mit seinem Volksmusikarchiv im Jahr 2016 ein Liederheft herausgegeben mit

dem Titel „O du edles braunes Bier“ (Selbstkostenpreis vier Euro zuzüglich Versand).

Bezirkstagspräsident Mederer schreibt im Vorwort: „Es enthält auf über 60 Seiten Lieder, Schnaderhüpfl, Bilder und Texte über das Bier, über das Bierbrauen, Ausschanken und Trinken

und viele andere Beziehungen zwischen Mensch und Bier im Leben. (...) Dabei ist uns besonders wichtig, einen Einblick in die Vielfalt des auf der Tradition aufbauenden Volksgesanges in Vergangenheit und Gegenwart zu geben.“

Die Grundlagenarbeit für die Liedauswahl wurde in

„Alls, bloß koa Wasser net“

Alls, bloß koa Was-ser net, na, na, des trink ma net,
weil des mei Magn ko net ver-tragn. ko net ver-tragn!
A-ber a Bier, a-ber zwoa Bier, a-ber drei
Hal-be Bier, de schme-ckan mir, de schme-ckan mir!

Ein in vielen Varianten bekanntes geselliges Wirtshauslied.

REPRO VOLKSMUSIKARCHIV

der EDV des Volksmusikarchives gelegt, wo seit 1986 die Liedbestände nach textlichen, volkskundlichen und musikalischen Kriterien registriert werden. Aus einer Fülle von mittlerweile über 70 000 archivierten Liedern sind die ganz unterschiedlichen Gesänge dieses Heftes ausgewählt: Das Bier ist Thema in langen Balladen und kurzen Vierzeilern, in Liebesliedern, Trink- und Tanzliedern, Studenten-, Heimat- und Geselligkeitsliedern, allgemein verbreiteten Gesängen und weniger bekannten Liedern, die es neu zu entdecken gilt.

Im Oktober bieten wir an zwei Orten im Landkreis Rosenheim Mitsinggelegenheiten mit Liedern aus dem „Bier-Liederheft“ an: Am Montag, 7. Oktober, um 19 Uhr wollen wir im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern (Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl) in freier Runde viele bekannte

und weniger bekannte gut singbare Lieder zum Thema Bier und Volksfest anstimmen. Wer Lust hat, ganz zwanglos bei den „Montagsingern“ mitzumachen, meldet sich bitte im Volksmusikarchiv (Telefon 080 62/5164, E-Mail volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de), da die Teilnehmerzahl aus Platzgründen begrenzt ist.

Am Donnerstag, 10. Oktober, gibt es um 20 Uhr im Gasthaus „Beim Antretter“ in Stephanskirchen ein „geselliges Wirtshausingen“ mit Couplets und bayerischen Wirtshausliedern, organisiert vom „Männergesangverein Schloßberg von 1909“.

Alle Besucher sind zum Mitsingen eingeladen. Auch hier wollen wir in lustiger Runde einige Lieder rund ums Bier gemeinsam und ohne Zwang zur Perfektion singen. Wir freuen uns auf viele Mitsängerinnen und Mitsänger.